

dem schönsten Palast, das alte, liebe Heim. Und auch seinen Spuk hat es — wirst schon noch das Grufeln lernen.“

Sie fuhren eben an den Tagelöhnerhäusern vorüber.

„Hurra, uns' Frölen,“ rief ein stämmiger Junge, und eine ganze Reihe kleiner Kinder folgte ihm und guckte neugierig dem Wagen nach.

„Dat's noch en Frölen, dei bliewt nu bi uns,“ belehrte ein anderer.

Die beiden Mädchen, die es hörten, lachten herzlich.

2. Kapitel.

„Frau Amtmann, der Wagen kommt,“ hatte Niese gemeldet, als sie schon von weitem das Fuhrwerk hörte, und diese hatte sich seufzend erhoben. Das Bücken wurde ihr sauer; denn sie war mit den Jahren etwas stark geworden. Aber es ging doch einmal nicht anders — das Erbsenlegen konnte sie Niese allein nicht anvertrauen, das mußte sorgfältig gemacht werden. Wenn man die Mädchen allein schalten ließ, wurde es nichts Ordentliches — die liegen fünf leicht einmal gerade sein.

„Sechs Beete haben wir — nun machst du noch dies eine fertig, aber gerade so gut, wie wenn ich selbst dabei wäre, verstanden?“ befahl sie.

„Sawohl, Frau Amtmann,“ sagte Niese.

Nun erst gewahrte die Hausfrau den Wagen.